



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde**

**Nakatenus, Wilhelm**

**Cöllen, 1681**

Tröstliche Ansprach zu dem Krancken.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

Per signum S. Crucis; & per oleum sanctificatum, quo inunctus es; & per donum S. Spiritus accipe sanitatem mentis & corporis, & salutem sempiternam. R. Amen.

**T**röstliche Ansprach zu den Francken auß Christi Ermahnung / die er am Ende seines Lebens zu seinen Jüngern gethan.

**W**er Herz betrübe sich nit: glaubet ihr an Gott / so glaubet auch an mich. In meines Vatters Haus seynd viele Wohnungen: Wan dem nicht also wäre / das hätte ich zu euch gesagt. Dis hab ich zu euch geredet / auff daß meine Freud in euch sey / und ewere Freud erfüllet werde.

So euch die Welt hasset / so wisset / daß sie mich für euch gehasset hat.

Über ein kleines so werdet ihr mich nicht sehen / und abermal über ein kleines so werdet ihr mich sehen / dan ich gehe zum Vatter.

Warlich / warlich ich sage euch / ihr werdet weynen und heulen / die

Welt

Gebett die gesundhett zu erlangen. 77

Welt wird sich erfreuen ; ihr aber  
werdet trawrig seyn / doch soll ewre  
Trawrigkeit in Frewd verändert  
werden.

Ihr habt jetzt zwar Trawrigkeit /  
aber ich wil euch wiederumb sehen /  
und ewer Herz wird sich erfreuen /  
und ewere Frewd wird niemand von  
euch nehmen.

---

### Dritter Theil.

Gebetter umb vorige gesundhett wie-  
derumb zu erlangen.

I. Gebett.

Auß S. Augustini Soliloq. c. 2.

**S**iehe an / mein Gott und Herz /  
deine Creatur / so jetzt zu Grund  
gehst : deine Händ haben mich ge-  
macht und erschaffen : die jenige  
Händ / sage ich / die mit Nägeln für  
mich ans Creuz seynd angehefftet  
worden. Nicht verlasse dein Ge-  
schöpff / O Herz : Siehe an die Wun-  
den

D 3

den